

II-6241 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 3100 13

1992-06-04

A n f r a g e

*der Abgeordneten Dr. Haider, Mag. Haupt, Probst
an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten
betreffend die Finanzierung der Abwasser-Reinigungsbecken entlang der Wörther See-
Autobahn*

Einem Bericht der "Kärntner Krone" (Ausgabe vom 5. Mai d.J.) ist zu entnehmen, daß noch heuer der Bau von 13 Abwasser-Reinigungsbecken entlang der Wörther See-Autobahn erfolgen soll. Die Fertigstellung weiterer Reinigungsbecken zur Gewährleistung eines lückenlosen Schutzes werde jedoch verzögert, da deren Finanzierung (Kostenpunkt: rund 5 Millionen Schilling) bei den bisherigen Verhandlungen mit dem Bund nicht sichergestellt werden konnte. Es bleibt festzuhalten, daß mehr als 80 Abwässerkanäle der Autobahn zwischen Krumpendorf und Velden direkt in den Wörther See münden. Darüber hinaus verfügen zahlreiche Kanäle dieses Streckenabschnittes - trotz der jahrelangen Nutzung der Autobahn - nicht über die notwendigen Ölabscheider und Wasser-Reinigungsanlagen.

Da ein rascher Bau der zusätzlichen Abwasser-Reinigungsbecken im Interesse des Umweltschutzes dringend geboten erscheint, richten die unterfertigten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten nachstehende

A n f r a g e:

- 1. Werden Sie die entsprechenden Veranlassungen treffen, damit im Rahmen der laufenden Verhandlungen die Finanzierung der zusätzlichen Abwasser-Reinigungsbecken entlang der Wörther See-Autobahn rasch sichergestellt wird und, wenn nein, warum nicht?*

2. *Welche weiteren Maßnahmen sind seitens Ihres Ressorts geplant, um den Schutz der Wörther See-Region, insbesondere bei Unfällen mit Gefahrgut-Transporten, sicherzustellen?*
-

Ylo für Krone

✓ Noch fehlen Reinigungsanlagen für Abwässer an der Autobahn

Krone 5.5.92
Wörther See: Lückenloser Schutz vor Öl-Unfall scheitert am Geld!

Noch heuer sollen 13 Abwasser-Reinigungsbecken entlang der Wörther-See-Autobahn gebaut werden. Über die Finanzierung von zwei weiteren – Kostenpunkt fünf Millionen Schilling – wird mit dem Bund verhandelt. Für einen lückenlosen Schutz des Sees vor den Folgen eines Öl-Unfalls fehlt aber das nötige Geld.

Mehr als 80 Abwasserkanäle der Autobahn zwischen Krumpendorf und Velden münden direkt in den Wörther See. Viele dieser Kanäle haben, wie ausführlich berichtet, noch immer keine Ölabscheider oder Wasser-Reinigungsanlagen.

Und das, obwohl die Autobahn schon seit mehr als zwanzig Jahren in Betrieb ist!

Der Bau von Schutzeinrichtungen geht zwar voran; es wird aber noch Jahre dauern, bis der Wörther See vor der Gefahr eines Öl-Unfalls sicher ist. Straßenbaureferent Matthias Reichhold: „Wir verhandeln laufend mit dem Bund, um die Finanzierung für den Ausbau zu gewährleisten.“